

## **Bericht Ressort Internationales**

Liebe Hockeyfreunde,

die Tätigkeiten im Ressort Internationales waren leider durch die Corona Pandemie in den letzten beiden Jahren weiterhin eingeschränkt. So fanden die meisten Absprachen und Netzwerktreffen, wie die des Deutsch-Französischen und Deutsch-Polnischen Jugendwerks größtenteils online statt.

In den letzten beiden Jahren wurde dennoch der Austausch mit unserem polnischen Nachbarverband intensiviert und deren Initiative mehr Mädchen und Frauen zum Hockeysport zu bringen unterstützt. Mit dem Französischen Verband wurden die ersten Gespräche für ein gemeinsames Jugendevent während der Olympischen Spiele 2024 in Paris geführt und unser Hockey Jugend Netzwerk fand sich zu virtuellen Netzwerktreffen mit dem Walisischen Hockey Verband zusammen.

Eines der wenigen Events in Präsenz fand im Rahmen des Equally Amazing Programms der EHF in Brüssel statt. Unter dem Slogan Equally Amazing bündelt sowohl der Europäische als auch der Weltverband seine Aktivitäten mit dem Ziel der Gleichstellung von Frauen und Männern (im Sport). In Brüssel ging es konkret um die Möglichkeiten im Jugendhockey diese Themen aufzugreifen und in den jeweiligen Verbänden Aktionen anzuregen. In diesem Zuge konnten wir über die erfolgreiche Entwicklung der letzten Jahrzehnte im Deutschen Hockey berichten und darüber, dass im DHB bereits ein Überhang an weiblichen Mitgliedern herrscht.

Des Weiteren wurde im Nachgang an das Event der Aufnahmeprozess eines weiblichen und eines männlichen Mitglieds aus den Reihen des DHB in das Youth Leadership Panel der EHF angestoßen. Beide Posten wurden bereits besetzt und konnten das erste Mal mit dem gesamten Panel während der Hallen Europameisterschaft in Hamburg tagen.

Neben den Tätigkeiten rund um die internationalen Aktivitäten der Hockeyjugend, begleitete mich die letzten beiden Jahren das Thema Ausbildungsentschädigung und die Leitung der, im Anschluss an den BJT 2021 gegründeten, Arbeitsgruppe. Diese erarbeitet in der Zeit ein fundiertes Konzeptpapier für eine Einführung einer Ausbildungsentschädigung. Dieses liegt bereits als Antrag vor und kann unter entsprechendem Reiter auf der Webseite des BJT eingesehen werden.

Abschließend möchte ich mich für die stets gute Zusammenarbeit mit Verbänden, Engagierten und ganz besonders den anderen Mitgliedern des Bundesjugendvorstands bedanken.

Mit sportlichen Grüßen  
Johannes (Joe) Anzeneder